

## Ein Ort der Stille – getragen von Gemeinschaft

Was unsere Pfarrei Agarn ausmacht, ist das Miteinander. Gemeinschaft entsteht nicht von selbst, sie wächst dort, wo Menschen zusammenkommen, mitfeiern, mittragen und mitgestalten. Dieses Engagement prägt unser Zusammenleben im Dorf und macht unsere Pfarrei lebendig. Ein sichtbares Zeichen dieses Miteinanders ist die neu gestaltete Besinnungsecke in unserer Kirche. Sie ist aus Ideen, Einsatz und dem gemeinsamen Wunsch entstanden, einen Ort der Ruhe zu schaffen. Einen Ort, der einlädt, innezuhalten, eine Kerze anzuzünden, zur Ruhe zu kommen, einen Gedanken, einen Dank oder eine Sorge vorzubringen. Die verschiedenen Gestaltungselemente zeigen: Viele Hände und Herzen haben hier mitgewirkt. Genau das macht diesen Ort besonders. Er ist nicht nur für alle da, er ist auch von allen getragen. Selbst wer ihn allein aufsucht, spürt: Man ist Teil einer Gemeinschaft. Ein besonderer Dank gilt Nicole Amacker für ihre kreative und engagierte Mitwirkung. Ihr feines Gespür für Atmosphäre prägt diesen Ort sichtbar. Ebenso danken wir Erhard Beney von der Firma Beney herzlich für die Versetzung der Statue sowie das sorgfältige Flickern der entstandenen Schäden, und dies unentgeltlich. Diese Grosszügigkeit verdient grosse Anerkennung.

Dank eines gemeinsamen Engagements ist ein stimmiger und einladender Ort entstanden, der unsere Kirche bereichert.

Ein Ort der Stille, und ein Ort, der Hoffnung schenkt.

Pfarrei Agarn



- 1) Neuer Opferkerzenständer, gespendet von Martin und Patricia Plaschy
- 2) Besinnliche Kirchenecke